

Der Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA) verleiht 2023 folgende Auszeichnungen:

Erich-Fuchs-Preis

Der Erich Fuchs-Preis wurde im Jahr 2010 zum ersten Mal vom AeDA verliehen, um Persönlichkeiten öffentlich zu ehren, die sich in besonderer Weise um die Förderung von Forschung, Lehre und Fortbildung des Faches Allergologie verdient gemacht haben.

Prof. Dr. Erich Fuchs (1921–2008), Arzt für Innere Medizin und Allergologie, erhielt seine Ausbildung in Lübeck bei Prof. Dr. Karl Hansen, dem Nestor der deutschen Allergologie. Die Förderung der wissenschaftlichen Allergologie betrachtete Prof. Fuchs als seine Lebensaufgabe und er gilt heute als einer der wesentlichen Begründer und Wegbereiter der modernen interdisziplinären Allergologie in Deutschland.

Viktor-Ruppert-Medaille

Die Viktor-Ruppert-Medaille wurde 1998 vom AeDA geschaffen, um Persönlichkeiten öffentlich zu ehren, die sich in besonderer Weise um die angewandte Allergologie und um den AeDA verdient gemacht haben.

Dr. Viktor Ruppert (1909–1989), Arzt für Innere Medizin und Allergologie, erhielt seine Ausbildung genau wie Prof. Dr. Erich Fuchs bei Prof. Dr. Karl Hansen. Während seiner Tätigkeit als Chefarzt und als niedergelassener Internist in Köln fühlte sich Ruppert der Allergologie in besonderer Weise verpflichtet. Die Förderung der angewandten Allergologie betrachtete er als seine Lebensaufgabe. Er gilt als geistiger Vater der 1969 gegründeten „Ärztlichen Arbeitsgemeinschaft für angewandte Allergologie“ – heute „Ärzteverband Deutscher Allergologen“ –, dessen langjähriger Gründungs- und langjähriger Vorsitzender, Vorsitzender und Ehrenvorsitzender er war.

Preis bestes Poster des Deutschen Allergiekongresses 2023

Der AeDA prämiert das beste klinisch relevante Poster des 18. Deutschen

Allergiekongresses, der vom 14. bis 16. September 2023 in Bonn stattfinden wird, mit einem Preisgeld in Höhe von 750 €. Abstracts können bis 31. Mai 2023 eingereicht werden unter: <https://portal.smart-abstract.com/dak2023>.

Klaus-Kalveram-Preis

Der 1995 gestiftete Klaus-Kalveram-Preis ist nach dem Münsteraner Chemiker Dr. Klaus Kalveram (1943–1995) benannt und wird im Abstand von zwei Jahren in Zusammenarbeit mit dem AeDA verliehen. Dem Stiftungsgedanken entsprechend dient er der Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern in der Allergologie.

Die Verleihung des Preises, der mit 2.500 € dotiert ist, erfolgt anlässlich des 18. Deutschen Allergiekongresses in Bonn (14.–16. September 2023). Eingereicht werden können Arbeiten, die sich mit dem Themengebiet der Allergologie wissenschaftlich beschäftigen und in sich abgeschlossen sind. Die Arbeiten dürfen bereits publiziert worden sein, sollten dann aber nicht älter als zwei Jahre sein. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache beim Vorsitzenden der Klaus-Kalveram-Stiftung, Prof. Dr. Wolfgang Wehrmann, in dreifacher Ausfertigung einzureichen. Die Arbeit muss ebenso wie das beigefügte Autoreferat ohne Namensvermerk oder Hinweis auf die Autorin oder den Autor sein. Name und Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers sind in einem geschlossenen Umschlag dem Manuskript beizufügen. Postalische oder elektronische Bewerbungen bitte an:

Ärzteverband Deutscher Allergologen

Prof. Dr. Wolfgang Wehrmann
An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 950080-00
E-Mail: info@aeda.de
Web: www.aeda.de/verband/ausschreibungen



Advertisement placeholder

Hier steht eine Anzeige.

Hier staat een advertentie.

Advertisement placeholder

Hier steht eine Anzeige.

Hier staat een advertentie.

Advertisement placeholder

Hier steht eine Anzeige.

Hier staat een advertentie.

Advertisement placeholder

Hier steht eine Anzeige.

Hier staat een advertentie.